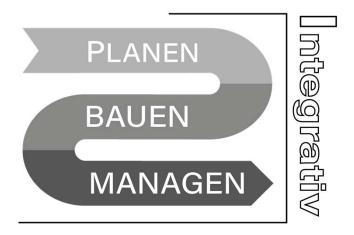
Forschungsprojekt

Digitalisierung in der Stadtplanung: Von der Raumplanung bis zur Digitalisierung im Bauwesen



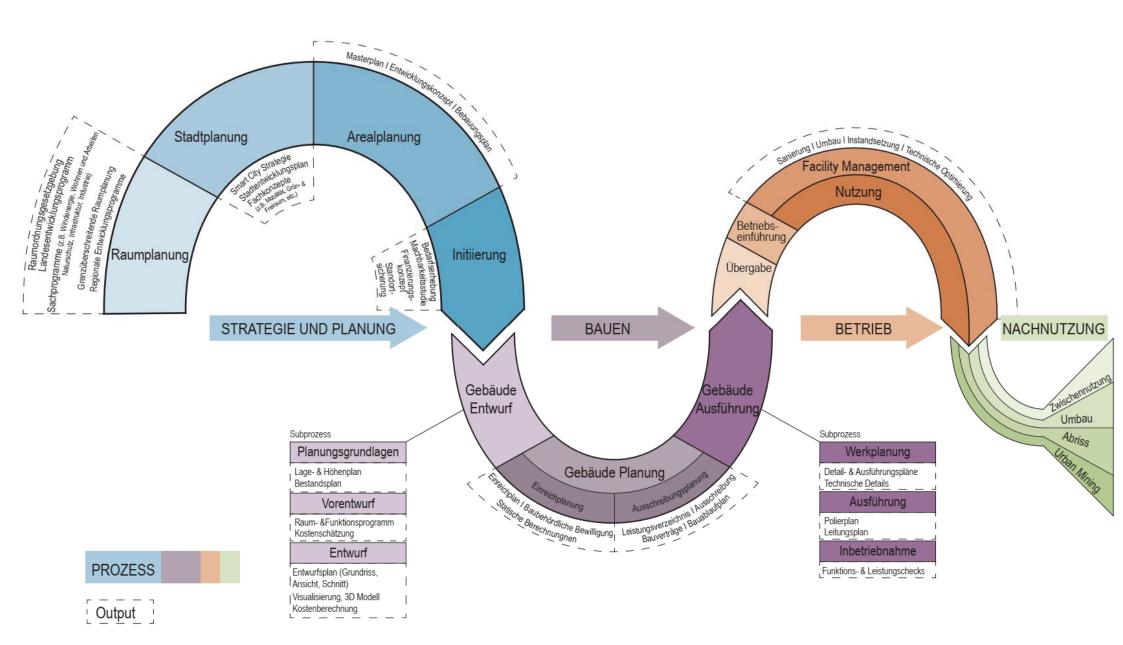
PBM_integrativ | Workshop: Digitalisierung im Bau- & Planungswesen | 14.11.2019



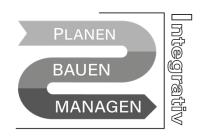








Projektziele

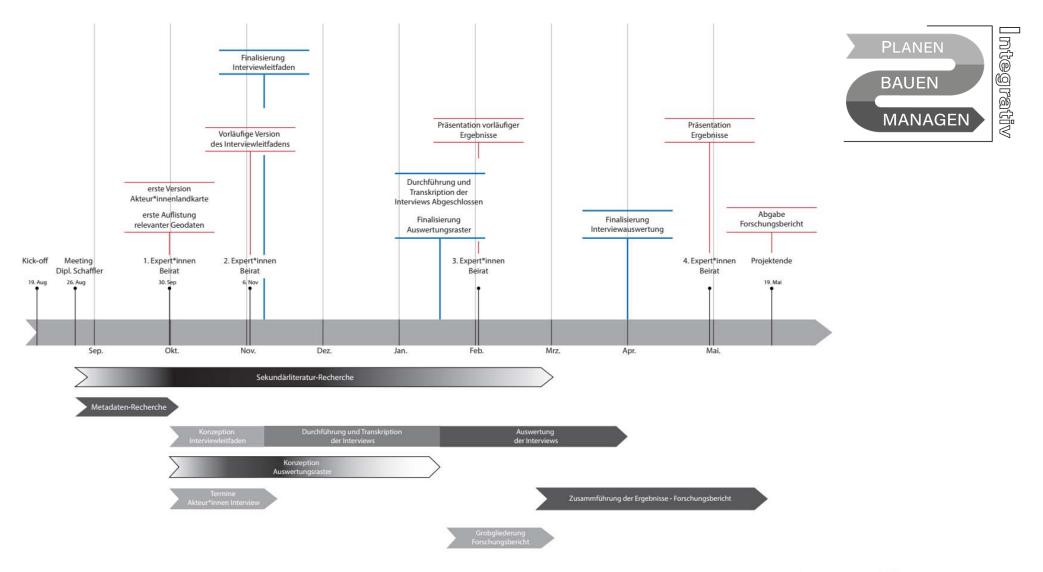


- Deskriptive Analyse des Prozesses und von Subprozessen
 - Von der Planung über den Bau bis zum Betrieb
- Identifikation der (institutionellen) Akteur*innen (Bauwillige und Auftraggeber, Planungs- und Baubehörde, Bauträger) innerhalb der Prozessketten sowie deren Interessenslagen und Informationsanforderungen (aus datentechnischer Sicht)
- Identifikation und Formulierung der Schnittstellen und Übergaberisiken der einzelnen Prozesse
- Identifikation und Formulierung der Rückkoppelungsschleifen
 - einzelne Informationen/Daten, Prozesse oder Prozessschritte
- Identifikation und Beschreibung der
 - Datengrundlagen (z.B. PV-Potenzial-Kataster, Widmungs- und Bauklassen, usw.),
 - Ergebnispapiere und relevanten Dokumenten (z.B. Smart City Strategien, Masterpläne, usw.) oder
 - Datenergebnisse der einzelnen Prozesse
- Darstellung von optimierten Prozessen für eine effektive Energie-Raum-Planung
 - Grundlage für Stadtverwaltung, Investoren, Bauträger und Generalunternehmen

















Next Steps

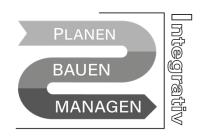
PLANEN
BAUEN
MANAGEN
MANAGEN

- Akquise der Interviewpartner*innen
- Durchführung der Interviews









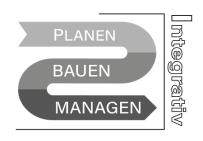
- 1. Einordnung & Akteure
- 2. Informationen: derzeitige Situation, Defizite & Anforderungen
- 3. Daten: derzeit & erwartet











• 1. Einordnung & Akteure

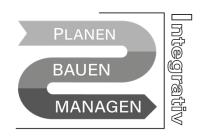
- Eigene **Zuordnung der Akteur*innen** zu den Abschnitten der Prozessgrafik (Auf der Prozessgrafik einzeichnen)
- Aufzählung, Einordnung und Rolle von institutionellen Akteuren für das spezifische Tätigkeitsfeld
- Beschreibung von direkten und indirekten Prozessen und Subprozessen (Informationsflüsse)











2. Informationen

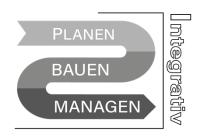
Bezieht sich auf Rechtsgrundlagen /Dokumente/Strategische Vorgaben etc. Das Thema Daten wird im 3. Block behandelt.

- Relevanz der recherchierten Dokumente in der Praxis und andere wichtige Dokumente
- Einblick in die Organisationsform zwischen den Akteur*innen
- Feststellen der Defizite im Informationsfluss nach Abschnitten und Institutionen









• 3. Daten (1/2)

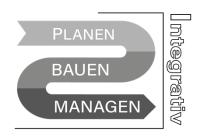
- Relevanz der recherchierten Datengrundlagen in der Praxis und andere wichtige Datengrundlagen
- Beschreibung des Datenflusses:
 - Herkunft der der Daten
 - Eigenständige Erarbeitung der Daten
 - Akquise und Weitergabe der Daten
 - Organisationsform und Nutzungseinschränkungen
 - Feststellen der **Defizite im Informationsfluss** nach Abschnitten und Institutionen











• 3. Daten (2/2)

- Beschreibung der Qualität (Aktualität, Validität/Aussagekraft und Verwertbarkeit) der Daten
- Erwartungen an Angebot und Qualität (Aktualität, Aussagekraft und Verwertbarkeit) der Daten
- Beschreibung des Spannungsfelds zwischen Datenschutz und PSI-Richtlinie

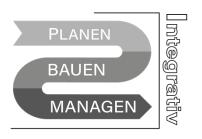






Ausblick

- Durchführung der Interviews
- Auswertung der Interviews
- Datengovernance
- Akteursmapping



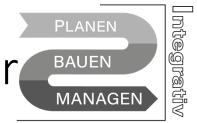








Akteursmapping und Interviewpartner



Akteursmapping

- Aus ihren beruflichen Erfahrungen: Wer sind die wichtigsten Akteure (im Sinne von Institutionen oder Firmen), die ihnen Informationen oder Daten zukommen lassen, oder denen sie Informationen oder Daten zur Verfügung stellen?
- Bitte schreiben sie die 3-5 wichtigsten Akteure auf
- Potentielle Interviewpartner
 - Um die oben beschriebenen Ziele empirisch zu präzisieren: Welche Expert*innen sollten ihrer Meinnung nach jedenfalls interviewt werden?
 - Bitte schreiben sie die 3-5 wichtigsten potentiellen Interviewpartner*innen auf





